



Früh, eh der Tag  
seine Schwingen noch regt, alles  
noch schlummert und träumet  
und ruht, Blümchen noch nickt in  
der Winde Hut, eh noch im  
Forste ein Vogel anschlägt,

schreitet ein Engel durchs  
tauweiße Land, streut aus den  
Segen mit schimmernder Hand.

Und es erwachet die Au und der  
Wald. Blumen bunt reiben die  
Äuglein sich klar, staunen und  
flüstern in seliger Schar.  
Aufstrahlt die Sonne, ein  
Amselruf schallt.

Aber der Engel zog längst schon  
landaus. Flog wieder heim in sein  
Vaterhaus.

**Hugo Ball**

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Hugo Ball** (geb. 22.2.1886 in Pirmasens - 14.9.1927 in Sant'Abbondio TI, Schweiz), deutscher Autor und Biograf, Mitbegründer der Dada-Bewegung und Pionier des Lautgedichts

Bild: © AdinaVoicu, pixabay

Kategorie/n: **Guten Morgen - Gedichte und Sprüche, Sprüche über Engel**

Zitat-ID: 3774

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)